532/2013

Anlage 13 zur Vorlage V 523/2012 29.11.2013

Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft der Stadt Erftstadt

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft wurde in den Fachausschüssen vorberaten. In der Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienwirtschaft am 26.11.2013 wurde vorgeschlagen, folgende Änderungen gegenüber dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Entwurf vorzunehmen:

- Rathaus Liblar, Verbesserung Akustik Beschallungsanlage
  Mittel in Höhe von 28.000,- € sollen in den Wirtschaftsplan eingestellt werden.
- Grundschule Bliesheim, Erneuerung Fenster Werkraum
  Mittel in Höhe von 25.000,- € sollen in den Wirtschaftsplan eingestellt werden.
- Grundschule Lechenich-Nord, Waschrinnen in den Toilettenanlagen
  Mittel in Höhe von 30.000,- € sollen in den Wirtschaftsplan eingestellt werden.
- Förderschule Friesheim, Sanierung Dach Verwaltungstrakt
  Mittel in Höhe von 100.000,- € sollen in den Wirtschaftsplan eingestellt werden.
- Volkshochschule, Anbau Toiletten und Aufzug
  Für diese Maßnahme sollen keine Mittel in Form einer Verpflichtungsermächtigung vorgesehen werden.
- Dreifachhalle Lechenich, Sanierung Parkplatz
  Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Mittel in Höhe von 480.000,- € sollen nicht eingestellt werden.
- Bahnhof Erftstadt, Neubau Kiosk und Wohnung
  Es sollen für die Realisierung der Variante 1 benötigten Mittel in Höhe von 115.000,- € im Jahr 2014 sowie eine VE für 2015 in Höhe von weiteren 115.000,- € veranschlagt werden

In der Sitzung des Ausschusses wurde gefragt, welche Maßnahmen unter der Position „Gymnasium Lechenich – Toranlage Sportplatzgelände (Aufstellfläche)", die mit 9.000,- € veranschlagt ist, umgesetzt werden sollen. Bei Brandschutzübungen im Schulzentrum Lechenich hat sich herausgestellt, dass die Aufstellfläche für die Schülerinnen und Schüler nicht ausreichend bemessen ist. Für diese Zwecke soll auch das Gelände des Sportplatzes genutzt werden. Dazu muss im Bereich des E-Traktes ein Tor in den bestehenden Zaun eingebaut werden.

Im Zuge der Erweiterung des Kindergartens Köttingen werden auch Teile des Altbaus umgebaut. Bei diesen Arbeiten hat sich in dieser Woche herausgestellt, dass der Estrich völlig durchfeuchtet ist. Ursache für die Feuchtigkeit sind Schäden an den Heizungsleitungen sowie eindringendes Wasser an Tür- und Fensterelementen. Beim Bau des Kindergartens wurde für die Leitungsinstallation minderwertiges Material verwendet. Eine punktuelle Reparatur dieser Leitungen führt nur zu einer kurzfristigen Abhilfe. Um weitere Schäden zu verhindern ist es erforderlich, das gesamte Leitungssystem zu erneuern. In diesem Zusammenhang und zur Trocknung des Fußbodens müssen der Estrich und der Oberboden entfernt und erneuert werden. Da auch die veralteten Heizkörper ausgetauscht werden müssen, sollte eine Fußbodenheizung installiert werden. Die Kosten für die o.a. Maßnahmen belaufen sich auf ca. 170.000,- €. Um den Betrieb des Kindergartens aufrechterhalten zu können, müssen diese Mittel in den Wirtschaftsplan 2014 eingestellt werden.

Unter Berücksichtigung der o.a. Maßnahmen ergibt sich folgender Beschlussentwurf für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft, Betriebszweig Hochbau und Gebäudewirtschaft:

1.1 Betriebszweig Hochbau und Gebäudewirtschaft

1.1.1	Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt im Erfolgsplan in Ertrag und Aufwand auf	**13.939.814,- €**
	Verlust	**176.837,- €**
	im Vermögensplan in Einnahme und Ausgabe auf	**4.441.007,- €**
1.1.2	Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird festgesetzt auf	**2.000.000,- €**

Im Entwurf des Wirtschaftsplanes war bisher eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1.432.294,- € vorgesehen. Durch die o.a. Verschiebung von Maßnahmen reduziert sich dieser Betrag auf 945.294,- €.

~~In Vertretung~~
(Erner)